



# CopGruen Abschlussworkshop

Herzlich Willkommen

Stefan Erasmi, Michael Förster, Djamal Guerniche, Matthias Herkt, Dirk Hinterlang, Ann-Kathrin Holtgrave, Marianne Jilge, Birgit Kleinschmit, Christina Koller, Alice Künzel, Kathleen Langner, Marie Lins, Christine Plückers, Margret Rattay, Anke Schroiff, Ariane Tepas, Bärbel Tiemeyer, Gregor Tintrup, Simone Zepp

# Agenda Teil 1

09:00-09:10 Uhr Begrüßung und Einführung

09:10-10:00 Uhr TOP1: Gesamtvorstellung des Projekts inklusive der entwickelten Plattform

- 09:10- 09:25 Ziele, Herausforderungen und allgemeine Ergebnisse des Projektes
- 09:25-09:35 Was kann Fernerkundung?
- 09:35-09:50 Die Plattform: Das Prinzip und die Webtechnologien dahinter
- 09:50-10:00 Diskussion

• *10:00-10:10 Uhr Kaffeepause*

10:10-11:50 Uhr TOP2 Vorstellung der entwickelten Dienste

*11:50-12:00 Uhr Kaffeepause*

12:00-12:25 Uhr TOP3 Abschlussdiskussion

12:25-12:30 Uhr TOP4 Fazit und Verabschiedung Teil1

*12:30-13:15 Uhr Mittagspause*



# Copernicus leuchtet grün

Integration und Praxistransfer von Copernicus-Aktivitäten für ein umfassendes  
behördliches Monitoring von Grünland

Stefan Erasmi, Michael Förster, Djamal Guerniche, Matthias Herkt, Dirk Hinterlang, Ann-Kathrin Holtgrave,  
Marianne Jilge, Birgit Kleinschmit, Christina Koller, Alice Künzel, Kathleen Langner, Marie Lins, Christine  
Plückers, Margret Rattay, Anke Schroiff, Ariane Tepas, Bärbel Tiemeyer, Gregor Tintrup, Simone Zepp

# Copernicus leuchtet Grün

Verbundprojekt:	CopGruen FKZ 50EW2102A-F
Programm:	Umweltmonitoring – auf dem Weg zu einem <b>Leuchtturmprojekt</b>
Fördergeber:	BMDV (vertreten durch das DLR)
Laufzeit:	36 Monate bis 31.10.2024
Operativer Beginn:	01.11.2021
Verbundpartner:	6 (TU Berlin, Thünen-Institut, DLR RLP, BfUL SN, LfU SH, LANUV)
Kooperationspartner:	6 (LfU BY, LfU RP, LUBW BW, HLNUG HE, NLWKN NI, LfU BB)
Dienstleister:	LUP GmbH



# Problemstellung

Grünlandumbruch

Nutzungsintensivierung

Flächenverbrauch

FFH Berichtspflichten

Verlust von  
Ökosystem-  
dienstleistungen

Biotopverbundplanung

Greening der GAP

Erhalt und Schutz von  
Grünland erfordert ein  
flächendeckendes,  
zeitlich und räumlich  
hochauflösendes  
Monitoring.

# Ziele

Entwicklung, Validierung und Bereitstellung von fernerkundungsbasierten Diensten als Unterstützung für das Offenland-Monitoring in den **Landesumweltämtern (LUÄ)**

Naturschutz

Flächennutzung

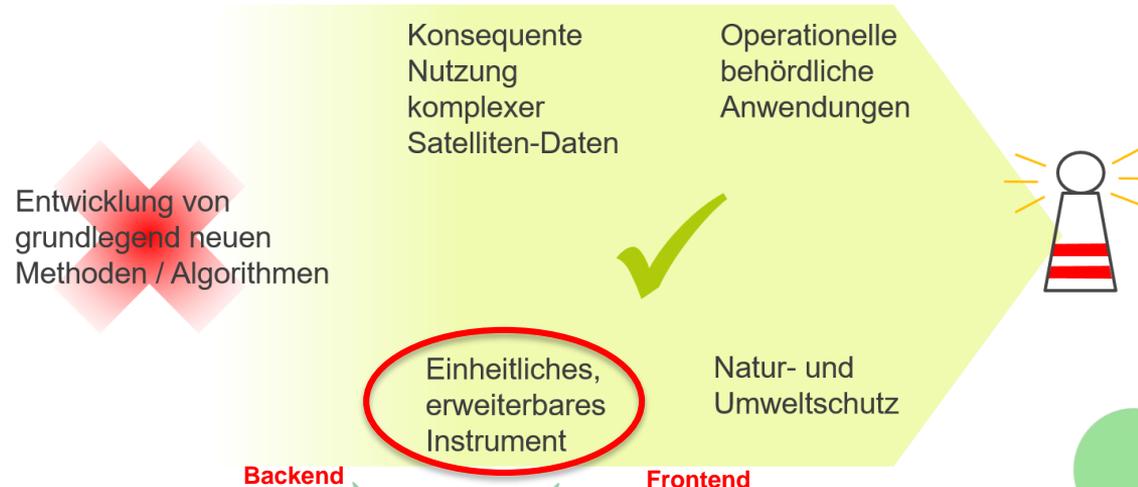
Klimaschutz

- Robuste, bedarfs- und anwendungsorientierte Dienste
- Anwendbar ohne Fernerkundungskennnisse
- Erreichbar über frei zugängliche Plattform (gehostet auf )
- Nachhaltige Ergebnissicherung (Datenbank, Dokumentation)
- Inwertsetzung von Copernicus-Daten
- Kostenfreie Nutzung der Dienste für die Behörden



# Besonderheiten

- Enge Ausrichtung an Monitoringbedarfen und „Lebenswelt“ der Sachbearbeitenden der LUÄ
- Ergebnisse der Dienste beziehen sich auf Polygon-Objekte
- Einheitliches, erweiterbares Instrument (Easy-Plugin)
- Nachverwertung von bestehenden Methoden und Diensten
- Verstetigung der „letzten Meile“



# Herausforderungen

- Referenzdaten sammeln
- „Datenharmonisierung“ zwischen Bundesländern
- Fernerkundliche Beschreibung und Differenzieren von verschiedenen Lebensraumtypen und deren Zuständen, wenig vorhandene Ansätze
- Fachfragen in fernerkundliche Methoden umwandeln
- Grenzen der Sentinel-Daten
- Dauerbetrieb auf CODE-DE
- Personalwechsel innerhalb der Projektlaufzeit

# Ergebnis



- **Plattform inklusive** 5 (6) konkreter **Dienste** ausgerichtet an den Bedürfnissen der Endnutzenden
  - Vorhandene Methoden/Werkzeuge wurden wenn möglich integriert
  - Breit angelegtes Portfolio für Vielfalt der Bedarfe im behördlichen Umfeld (Identifikation, Zustandsbewertung, Veränderung)
  - Ergebnisse nach Bedarfen/ objektbezogene Ergebnisse
  - Hosting auf CODE-DE
  - Technische Beschreibungen der Dienste („Liesmich“/technische Dokumentation)
  - Easy-Plugin-Modul
- Machbarkeitsstudien für Copernicus-basierte Dienste zur Identifikation einiger Offenland-Lebensraumtypen
- Ergebnissicherung: Datenbank und Endbericht (in Arbeit)
- Erstellte technische Infrastruktur wurde dem Schwesterprojekt BIGFE für die Umsetzung des WMA zur Verfügung gestellt

# Dienste

## Projektantrag

Abschätzung des Bewirtschaftungsregimes/  
Nutzungsintensität

Dauergrünlandbewertung/Umbruchsfreie Nutzung

Identifikation der verbreitetsten Grünlandtypen

Veränderungsanalyse der verbreitetsten Grünlandtypen

Abschätzung hydrologischen Zustandes

Abschätzung ihres Erhaltungszustands

## Umgesetzt

→ Mahddienst\* 

→ Offenbodendienst\* 

→ Mähwiesendienst\* 

→ Heide-Verbuschung 

→ Überstau 

Geländedienst

\*zu Teilen Nachverwertung von bestehenden Diensten/Methoden

# Ausblick

- Technische Dokumentation der Dienste
- Geländedienst
- Nutzungsbedingungen
- FAQ
- Projektinterne Ergebnisdatenbank
- Endbericht
- Zugänge zur Plattform bleiben bis Ende November für alle Nutzenden bestehen, danach vorerst Beschränkung auf LUÄ

## **Vorläufige Ansprechpersonen:**

Technische Fragen:

Felix Kessler LUP GmbH

[Felix.Kessler@lup-umwelt.de](mailto:Felix.Kessler@lup-umwelt.de)

Fachliche Fragen:

Matthias Herkt LANUV NRW

[Matthias.Herkt@lanuv.nrw.de](mailto:Matthias.Herkt@lanuv.nrw.de)

# Vielen Dank!



Ein besonderer Dank geht auch an die Kooperationspartner und alle Unterstützer des Projektes!

Haben Sie Fragen?

